

# Schüler rocken die Turnhalle

**VIelfÄLTIG** Musikalischer Abend der Gerhart-Hauptmann-Schule begeistert das Publikum / Klassische und moderne Stücke

**ALSFELD** (bdi). Zum traditionellen musikalischen Abend zum Ende des Schuljahres kamen wieder viele Eltern, Großeltern in die Turnhalle der Alsfelder Gerhart-Hauptmann-Schule. Am Donnerstagsabend zeigten die einzelnen Musikgruppen und AGs ihr Können.

Schulleiterin Hannelore Hartl freute sich über die Vielfalt der Vorführungen und die Fortschritte ihrer Schüler, die deutlich zu sehen und zu hören seien. Die Gesamtleitung hatten Beate Rheinländer und Günter Umlauff, die sich gemeinsam mit ihren Lehrerkollegen das Programm ausgedacht hatten.

Durch den Abend führte Nursah Basakaya. Um Lampenfieber ging es bei der Theater-AG, die über den Zirkus Franisako berichtete.

Zu Beginn schickten die Flötisten der Klasse 1b das Publikum auf eine musikalische Zeitreise. Mit „Freude schöner Götterfunken“ aus der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven zeigten die Schüler ihr Talent. Ein Stück über Katzen und Uhren brachte die Zuschauer in die Gegenwart zurück.

Danach heimsten die Klassen 1a und 1c mit „Hört euch die Instrumente an“ den ersten großen Applaus ein. Da die beiden Klassen schon von Instrumenten sangen, verstand sich von selbst, dass sie ihren Gesang mit solchen untermalten und diese auch erklärten.

Nach diesem Beitrag führte die Theater-AG unter der Leitung von Waltraud Kujawa „Zirkus Franisako“ auf. Dabei ging es über Freunde und warum diese wichtig sind, aber auch darum, dass das Leben nicht immer leicht ist.

Dann wurden die Tiere aus dem Theaterstück vom Lampenfieber gepackt. Sie liefen von zu Hause weg, um ein schöne



**Ordentlich was los:** Beim musikalischen Abend in der Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule zeigen die Nachwuchs-Musiker ihr Talent.

Foto: Bender

ren Leben zu führen. So merkten sie, dass manches, das so leicht aussieht, mit harter Arbeit verbunden ist und auch Artisten und Schauspieler immer wieder von Lampenfieber betroffen sind. Diese Vorführung erhielt tosenden Applaus, bevor es in die Pause ging.

Danach ging es mit Schwung in die zweite Runde. Ein Schwarzlicht-Tanz der GTA-Tanz begeisterte nicht nur das Publikum, auch die Lehrer und die Schulleiterin waren begeistert von der Idee Ulrike Kerkows. Nach dem Ausflug in die Moderne ging es zurück zur Klassik. Maria und Nicolas Scheuing zeigten ihr Talent mit Geige und Cello.

Das Projekt „1 trifft 5“ rief dann den Zuschauern ein „Hallo Leute“ zu und sang ein Lied von Bären, wobei auch die Gummibären nicht fehlten. Diese Nummer er-

weiter zu dem Projekt „1/2 trifft 5/6“ und spielte auf alternativen Instrumenten. Die Teilnehmer zeigten, dass man mit einfachen Mitteln wie Eimern und Stöcken Musik machen kann. Nach diesen ungewöhnlichen Instrumenten kehrte Elke Saller mit ihrer GTA-Schlagzeug in die Welt der „normalen Instrumente“ zurück.

Mit flottem Samba-Reggae brachten sie die Zuschauer in Bewegung. Die Schülerinnen der Klassen 5 und 6 stellten sich dann die Frage: „Sind wir Freunde oder sind wir mehr?“ – ein einfühlsames Lied, begleitet von Christian Marks-Brendler am Schlagzeug. Über einen Zustand, den wohl schon mancher Schüler erlebt hat, sangen die Schüler der Klasse 6b: „Ich bin blank“. Zu einer Performance berichteten sie darüber, dass man für Geld etwas tun muss und dass ohne Kohle nichts

zu holen ist.

Trotz des ernsten Themas rockten sie die Bühne wie ein professionelles Tanzensemble. Bevor mit dem Schlusslied von Udo Jürgens „Die Blumen blühen überall gleich“ der Schulchor den Abend ausklingen ließ, fing der Wahlunterricht „Pop-Tanz“ der Klassen 5 und 6 ein weiteres aktuelles Thema auf. Passend zu dem Lied „Fight for your right – Kämpfe für dein Recht“ tanzten Cowboys und Indianer erst eher gegeneinander und dann miteinander.

Schulleiterin Hartl bedankte sich bei allen Mitwirkenden, die diesen Abend zu etwas Besonderem machten. Schweren Herzens musste sie die Leiterin der Theater-AG, Waltraud Kujawa, nach langjährigem Einsatz für Schule und Schüler in den Ruhestand entlassen.